

Mitglieder – Rundschreiben November / Dezember 2025

Liebe KAB Freundinnen und KAB Freunde !

Jubiläumsjahr 60 Jahre KAB Bruchköbel.

Auch dieses letzte Rundschreiben in unserem Festjahr beginnen wir mit einem Rückblick auf die KAB-Arbeit vergangener Jahre. Unser Blick geht dabei „über den Bruchköbeler Tellerrand hinaus“ und richtet sich auf die **Aktivitäten des Diözesanverbands Fulda und unseres Bundesverbands, der KAB Deutschlands e.V.** Wir sind Teil dieser überregional aktiven KAB-Gliederungen und damit ganz selbstverständlich an der Gestaltung der Themen- und Arbeitsschwerpunkte beteiligt. Mit unserem lokalen Engagement tragen wir die bundesweiten Aktionen und Kampagnen „in die Breite“ und verleihen ihnen damit das in der gesellschaftlichen und politischen Diskussion notwendige Gewicht.

So ist die KAB bereits in den 1980er Jahren für die **Anerkennung von Kinder-Erziehungszeiten bei der Rentenversicherung** aktiv geworden. Unter dem Slogan „**Rente für Mütter**“ wurden zahlreiche



Aktionen und Initiativen hierzu gestartet bzw. unterstützt. Schließlich konnte die KAB 1992 bei der Ausgestaltung der „großen Rentenreform“ daran mitwirken, dass diese Erziehungszeiten rentenwirksam angerechnet werden. Dieser „Meilenstein“ in der modernen Rentengesetzgebung hat für viele Frauen zu einer spürbaren Verbesserung ihrer Rentenansprüche geführt und ist damit zugleich ein wesentlicher Beitrag in unseren Bemühungen zur Gleichstellung von Männern und Frauen.

In der **Rentenreform**-Diskussion der letzten Jahre hat die KAB ein eigenes, **dreistufiges Rentenmodell** (Cappuccino-Modell) zur Sanierung des Rentensystems erarbeitet. Es besteht, wie ein Cappuccino, aus drei Schichten: einer Sockelrente als Pflichtversicherung zur Grundsicherung für alle Bürger, einer Erwerbstätigenversicherung und einer betrieblichen/privaten Altersvorsorge. Es zielt darauf ab, Armut im Alter zu verhindern und die eigenständige Alterssicherung für Frauen und Männer zu erreichen.



KAB Bruchköbel
Geschäftsstelle
Klaus-Dieter Koblitz
Marienburger Str. 5
63486 Bruchköbel

telefon 06181 77483
mobil 01511 6177483

email kabvorstandbrk@web.de

internet www.kab-bruchkoebel.de

Leitungsteam
Klaus-Dieter Koblitz
Mechthild Stange
Max Herdzina
Wolfgang Then
Andrea Stange

KAB Bruchköbel

Ein weiteres Thema bei dem wir als KAB auf den unterschiedlichsten Ebenen erfolgreich für die Rechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern eingetreten sind, war die **Wiederherstellung der Parität bei den Beiträgen zur Krankenversicherung**, die dann auch zum 01.01.2019 erreicht wurde.

Ein „Dauerbrenner“ politischer KAB-Arbeit ist das Thema „**Mindestlohn**“. Immer



wieder bringt die KAB ihre jeweils aktualisierte Forderung nach einem armutsfesten Mindestlohn in die politische Diskussion ein. Mit Aufrufen, öffentlichen Aktionen, Petitionen an das Bundesarbeitsministerium und Ähnlichem tritt sie immer wieder an die Verantwortlichen heran, den Mindestlohn zu aktualisieren. Grundgedanke der KAB-Mindestlohnforderung ist, den Mindestlohn so zu gestalten, dass man davon existenzsichernd leben kann und zugleich - aus den daraus zu entrichtenden Rentenversicherungsbeiträgen - auch Rentenansprüche erwirbt die im Alter eine auskömmliche Absicherung gewährleisten.

In der **Selbstverwaltung der großen Krankenkassen, der Renten- und Pflegeversicherung und weiterer Sozialversicherungsträger** ist die KAB ebenfalls engagiert. Bei den Sozialwahlen stehen KAB-Mitglieder als Kandidaten zur Wahl, damit auch dort die Interessen der abhängig Beschäftigten in Sinne unserer christlich-sozialen Zielsetzung vertreten sind.

Seit Jahren ist der **Kampf gegen prekäre Arbeitsverhältnisse** ein weiterer Schwerpunkt politischer KAB-Arbeit. Mit Slogans wie „Deine Arbeit ist WERTvoll“, „WERTvoll arbeiten – Menschenwürdig statt prekär“ werden immer wieder öffent-



lichkeitswirksame Aktionen gestartet, die das Problem von unfairen, unsicheren und ungerechten Arbeitsverhältnissen thematisieren. Die jüngste Aktion zu diesem Problemkreis zielte mit dem Titel „Aktion faires Paket“ auf die zum Teil menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in der Paket-Zusteller-Branche. Auch hier in Bruchköbel sammelten wir Unterschriften für eine Petition, die den Gesetzgeber auffordert sich mit diesem Thema zu befassen und sozial verträgliche Regelungen zu schaffen.

Ein weiteres Dauerthema das uns als KAB ganz besonders am Herzen liegt, ist das immer wieder neu notwendige **Ringen um den freien Sonntag**. Seit Jahren kämpft die KAB gemeinsam mit Gewerkschaften, evangelischer Kirche und weiteren Institutionen in der „Allianz für den freien Sonntag“ mit dem Schlagwort „**Der Sonntag ist mir heilig**“ gegen die Kommerzialisierung des Sonntags durch immer liberalere Regelungen zu verkaufsoffenen Sonntagen. Ziel ist, den Sonntag als Tag der Arbeitsruhe zu erhalten, an dem möglichst viele Menschen zur gleichen Zeit „frei“ haben, damit in der gemeinschaftlichen Ruhezeit die Pflege und Erneuerung von Beziehungen möglich bleibt.



KAB Bruchköbel

Ganz im Sinne ihres großen „Vordenkers“, des „Arbeiterbischofs“ Wilhelm Emanuel Ketteler vertritt die KAB so auf vielfältige Weise die Interessen von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Politik und Gesellschaft. Die aufgeführten Beispiele aus der jüngeren Vergangenheit zeigen, dass sich die Themenschwerpunkte immer wieder mit den gesellschaftlichen und politischen Gegebenheiten gewandelt haben, geblieben sind jedoch die **Kernziele der KAB**:

soziale Gerechtigkeit, eine solidarische Gesellschaft, faire Arbeitsbedingungen.

(Marga Hundeborn, Wolfgang Then, Bilder KAB)

Darauf schauen wir zufrieden zurück ☺ ★ ☺ ★ ☺ :

Frankfurter Abend mittendrin auf dem Freien Platz in Bruchköbel

Am 13. September stand der alljährliche Frankfurter Abend zugunsten unserer Partnergemeinden und unserer Projekte in Uganda auf dem Programm. In unserem Jubiläumsjahr sind wir



damit in die Öffentlichkeit gegangen und haben diesen geselligen Abend „mittendrin“ auf dem Freien Platz im Bruchköbel veranstaltet. Die Idee, damit die KAB als Teil der Bruchköbeler Stadtgesellschaft sichtbar zu machen und zugleich unser Engagement beim Bau von Schulen in Uganda her-

auszustellen, ging voll auf!

Mit Sonnenschirmen, herbstlich dekorierten Biertischen, Sitzgelegenheiten, Stehtischen, Informationsmaterial zur Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung und zu unseren Uganda-Projekten sowie einigen KAB-Beachflags wurde der Freie Platz in ein einladendes „KAB-Äbbelwoi-Lokal“ verwandelt und lud zum gemütlichen Verweilen ein. An der Getränke-Hütte standen neben allerlei Durstlöschen natürlich insbe-

sondere „Bembel“ und „Gerippte“ für das Frankfurter Nationalgetränk „Äbbelwoi“ und „Süßen“ bereit. Einige Schritte weiter lockte die Speisen-Verkaufsbude mit dem köstlichen Duft von Sauerkraut, Rippchen, Handkäsbrot, Rindswurst, Kochkäse und Laugengebäck. Schnell füllte sich der Freie Platz mit zahlreichen Gästen und es entwickelte sich ein buntes Treiben fröhlicher Besucher, die in immer wieder wechselnden, kleineren und größeren Grüppchen zusam-



menstanden, zusammensaßen, diesen schönen Abend genossen und am Getränke-Stand sowie beim Speisen-Verkauf für reichlich Beschäftigung sorgten.

Wie erwartet, lockte der „Schritt in die Öffentlichkeit“ zahlreiche Besucher an, die wir mit der bisherigen Form unseres Frankfurter Abends nicht erreichen konnten. Neben vielen Leuten, die man in den verschiedensten Zusammenhängen „aus der Stadt“ kennt, war natürlich auch einige „Polit-Prominenz“ zugegen. Alle ließen sich mit

KAB Bruchköbel

großem Interesse über unsere Uganda-Projekte informieren und äußerten sich sehr positiv zur Arbeit der KAB in Bruchköbel.

Als sich bei Einbruch der Dunkelheit der Platz langsam wieder leerte, und beim Essensverkauf immer häufiger die Meldung „Ausverkauft“ zu hören war, waren sich die Organisatoren einig, dass sich der Aufwand, diesen Frankfurter Abend in unserem Jubiläumsjahr „mittendrin“ in der City von Bruchköbel auszurichten, wirklich gelohnt hat. Viele gute Gespräche, der Schritt in die Öffentlichkeit und nicht zuletzt gutes und trockenes Wetter zur rechten Zeit waren der perfekte Rahmen die KAB-Arbeit und insbesondere unser langjähriges Engagement in Uganda allen interessierten Bruchköbeler Mitbürgern zu präsentieren. Tolle Fotos dazu gibt es wie immer in der Bildergalerie auf unserer Homepage. Schaut dort mal rein, es lohnt sich!



Insgesamt sind etwa 150 Gäste unserer Einladung gefolgt und als Ergebnis des Frankfurter Abends werden wir 2.000 Euro an unsere Partnergemeinde in Uganda weiterleiten. Das Geld wird dort für den weiteren Bau von Klassenräumen und Lehrerwohnungen an der Grundschule St. Jude in Katwe/Katimba verwendet werden.

Natürlich kann eine solche Veranstaltung nur mit umfangreicher Planung und zahlreichen engagierten Helferinnen und Helfern gelingen! Deshalb ganz herzlichen Dank an die Uganda-Arbeitsgruppe, den Vergnügungsausschuss und alle weiteren Unterstützerinnen und Unterstützer – egal ob KAB-Mitglieder oder nicht – die mit ihrem Einsatz und den verschiedensten Diensten diese tolle Veranstaltung möglich gemacht haben. Nochmal: Allen ein herzliches Dankeschön! (Wolfgang Then, Fotos Peter Gasselsdorfer)

Kleidersammlung der Katholischen Arbeitnehmerbewegung „Schützt mein Leben“



Die für den 25. Oktober geplante gemeinsame Kleidersammlung von KAB Fulda, Kolping und SkF für die Aktion „Schützt mein Leben“ musste leider abgesagt werden. Im Augenblick ist es bedauerlicherweise nicht möglich für gesammelte, gebrauchte Kleidung professionelle Verwerter zu finden und dabei auch kostendeckende - oder wie in der Vergangenheit - gewinnbringende Preise zu erzielen. Die Gründe hierfür sind vielfältig und reichen von kriegsbedingt eingebrochenen Absatzmärkten bis zu enorm angewachsenen Mengen minderwertiger Textilien infolge des sich immer weiter verbreitenden „Fast-Fashion-Trends“. Wir hoffen, dass für das kommende Jahr eine Lösung gefunden werden kann, die es wieder ermöglicht auf diesem Wege

die Aktion „Schützt mein Leben“ zu unterstützen. (Wolfgang Then, Plakat KAB)

KAB Bruchköbel

Darauf freuen wir uns ☺ ★ ☺ ★ ☺ .

Weihnachtsmarkt Bruchköbel vom 28.11.2025 bis 30.11.2025

Der Weihnachtsmarkt in Bruchköbel steht vor der Tür! Wir haben uns wieder mit unserer Hütte angemeldet, und freuen uns darauf mit Plätzchen und Marmeladen aus eigener Herstellung, dem beliebten „Tschai“ und natürlich Kinderpunsch die KAB wieder auf dem Weihnachtsmarkt zu präsentieren.



Der Erlös unserer Weihnachtsmarkt-Aktion wird in diesem Jahr der „Hanauer Tafel“ zu Gute kommen. Die Hanauer Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel und gibt diese weiter an Menschen mit geringem Einkommen. Sie hilft damit Armut zu lindern und die Lebensmittelverschwendungen zu reduzieren. Diese auf Solidarität und Nachhaltigkeit ausgerichtete Arbeit wollen wir gerne unterstützen. Weitere Einzelheiten zur Hanauer Tafel findet Ihr unter www.hanauer-tafel.de.

Wie immer werden noch ganz viele helfende Köpfe und Hände gebraucht, damit wir diese Aktion wieder realisieren können. Zum Tschai kochen stehen in diesem Jahr wieder die Pfadfinder vom Stamm Shalom zur Verfügung. Die „Marmelade-Produktion“ ist schon gut fortgeschritten und auch beim Plätzchen-Backen ist „das Meiste auf den Weg gebracht“.

Trotzdem brauchen wir noch eine Menge fleißiger Helferinnen und Helfer:

- **Zum Aufbau der Hütte am Mittwoch 26.11.2025 um 17.00 Uhr und zur Dekoration der Hütte am Donnerstag .**
Bitte meldet Euch bei Klaus-Dieter Koblitz,
gerne auch per mail: kabvorstandbrk@web.de.
- **Für die Verkaufsdienste in der Hütte während des Weihnachtsmarkts.**
Bitte meldet Euch bei Mareike Meister,
gerne auch per mail: mareike.meister@web.de.
- **Zum Tassen-Spülen am Samstag 29.11. und Sonntag 30.11. jeweils um 11.00 Uhr im Don-Bosco-Haus.**
Bitte ebenfalls bei Mareike Meister melden.
- **Zum Abbau der Hütte am Montag 1.12. um 9.00 Uhr**
meldet Euch bitte ebenfalls bei Klaus-Dieter Koblitz.

Wenn Ihr mithelfen könnt, meldet Euch bitte frühzeitig bei den genannten Ansprechpartnern, damit die Dienstpläne rechtzeitig gefüllt sind. Das erspart bei den Vorbereitungen eine Menge Arbeit. Ich bin davon überzeugt, dass der Weihnachtsmarkt auch dieses Jahr wieder viel Spaß bringen und ein guter Erfolg werden wird.

(Wolfgang Then, Plakat Stadt Bruchköbel)

KAB Bruchköbel

Orgelkonzert mit Herrn Christoph Brückner am Sonntag 07.12.2025, 19.00 Uhr in der Kirche Erlöser der Welt

Mit einem festlichen Orgelkonzert wollen wir die Veranstaltungen in unserem Jubiläumsjahr sozusagen „ausklingen“ lassen. Wie schon angekündigt konnten wir dazu den

in unserer Region und weit darüber hinaus bekannten Organisten, Kirchenmusiker, Komponisten und Künstler Christoph Brückner als Interpreten gewinnen. Unter dem Motto „**Kirchenmusik trifft Weltmusik - Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht.....**“ wird Herr Brückner für uns Werke von Bruckner, Brahms, Beethoven, Lemmens und Anderen interpretieren. Erfahrene Freunde der Orgelmusik wissen, dass Herrn Brückners Konzerte immer wieder ganz besondere Erlebnisse sind.

Gönnt Euch diesen bestimmt sehr anregenden Einstieg in die Adventszeit und bringt gerne viele Freunde, Bekannte, Verwandte und andere Musikinteressierte mit.

Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert bitten wir jedoch um eine Spende zugunsten des Vereins Sterntaler e.V. in Hanau. Dieser Förderverein der Kinderklinik Hanau hat sich zum Ziel

gesetzt, den kleinen Patienten ihren unangenehmen Krankenhausaufenthalt so erträglich wie möglich zu machen. Weitere Informationen zum Verein Sterntaler e.V. findet Ihr unter www.sterntaler-hanau.de.

Wir freuen uns auf ein ganz besonderes Konzert. (Wolfgang Then, Plakat KAB/Christoph Brückner)

Rorate-Messen in St. Familia und Erlöser der Welt

Auch in diesem Jahr wird die KAB in der Adventszeit wieder die Gestaltung von zwei Rorate-Messen übernehmen:

Mittwoch 03. Dezember, 6.30 Uhr in St. Familia,
gestaltet von Brigitte Herdzina,
und am

Mittwoch 10. Dezember, 6.30 Uhr in Erlöser der Welt,
gestaltet von Andrea Stange.



Nach den Gottesdiensten wird die Möglichkeit zum gemeinsamen Frühstück angeboten. Alle sind herzlich eingeladen.

Schon jetzt ein „extra Dankeschön“ an Brigitte und Andrea. (Wolfgang Then, Bild Internet frei verfügbar)

KAB Bruchköbel

Weiterer Ausblick ☺ ★ ☺ ★ ☺ .

Fastnachtsveranstaltungen 2026

Wenn das Jahr zu Ende geht, und der neue Kalender für 2026 eingerichtet wird, müssen selbstverständlich auch direkt die Fastnachtstermine der KAB und der Gemeinden eingetragen werden:

Hier schon mal die Termine aller Veranstaltungen:

Samstag 07. Februar 2026

Sonntag 08. Februar 2026

Donnerstag 12. Februar 2026

Samstag 14. Februar 2026

Alle Veranstaltungen finden im Haus Shalom statt.

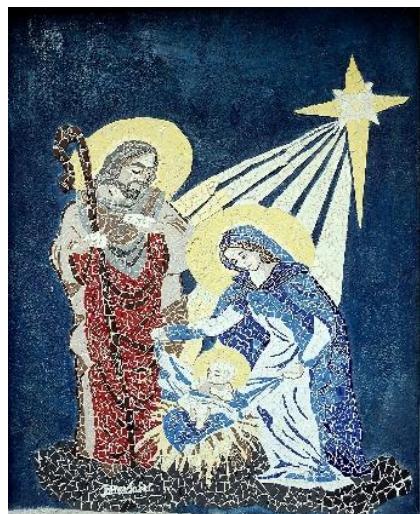
Weitere Einzelheiten gibt's dann im nächsten Rundschreiben. (Wolfgang Then)

KAB Fastnachtssitzung

Kinderfasching der Pfarrei

Weiberfastnacht

Seniorenfasching



Doch jetzt konzentrieren wir uns erst mal auf Weihnachten und den Jahreswechsel.

Gott berührt die Welt mit seinem Sohn.

**In Ihm leben wir,
bewegen wir uns und sind wir.**

Wir wünschen allen ein besinnliches und fröhliches Weihnachtsfest und ein gesegnetes, gesundes 2026.

Das Leitungsteam der KAB Bruchköbel

Klaus-Dieter Koblitz

Mechthild Stange

Max Herdzina

Andrea Stange

Wolfgang Then